

Trennung von One Direction?

Beitrag von „Kiray“ vom 24. August 2015 18:29

Habt ihr die Kisenteams auf Abruf? Bei meinen 9er Mädels wirds morgen abgehen...



Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 24. August 2015 19:43

Jetzt müsste ich erstmal googeln.

Beitrag von „Ruhe“ vom 24. August 2015 19:44

Oh, ich musste gerade mal Google, wer oder was "One Direction" ist.

Vielleicht läuft es ja wie damals bei den "Backstreet Boys". Meine Nachhilfeschülerin hat damals geheult, dass es schon peinlich war.

Edit: jotto war schneller

Beitrag von „Kiray“ vom 24. August 2015 21:08

Wir mussten auf der Klassenfahrt überall Fotos machen und den Boden küssen(!), wo One Direction jemals dokumentiert vor Ort war... Das wird totale Hysterie geben.

Beitrag von „BMW-Socke“ vom 24. August 2015 21:14

Schade das sie sich auflösen
Einige Titel von denen finde selbst ich als Mann ganz gut .

Beitrag von „Shadow“ vom 24. August 2015 21:19

Bei Take That gabs doch damals ein Sorgentelefon 😂
Vielleicht solltest du in Erfahrung bringen, ob es das in diesem Fall auch gibt und allen Mädels die Nummer in die Hand drücken. 😊

Beitrag von „Meike.“ vom 24. August 2015 21:54

Ich lach mich grad schlapp... 😂

Oberstufenlehrersein hat definitiv Vorteile...

Berichte bitte mal, Kiray....

Beitrag von „Josh“ vom 25. August 2015 08:32

Zitat von Meike.

Oberstufenlehrersein hat definitiv Vorteile...

Ich hatte eine Schülerin (16), die konnte von denen auch nicht genug bekommen. 😊

Beitrag von „Mimimaus“ vom 25. August 2015 10:50

ich bin alt, ich habe von One direction zum ersten Mal vor ein paar Wochen gehört und ich könnte nun keinen einzigen Song benennen 😊

Aber wart ihr nicht auch mal jung und hattet Lieblingsgruppen oder -sänger? Über unsere Kids lachen tue ich nicht, ich verstehe schon, dass für einige eine Welt zusammenbricht.

Beitrag von „Firelilly“ vom 25. August 2015 11:54

Zitat von Mimimaus

ich bin alt, ich habe von One direction zum ersten Mal vor ein paar Wochen gehört und ich könnte nun keinen einzigen Song benennen 😊

Aber wart ihr nicht auch mal jung und hattet Lieblingsgruppen oder -sänger? Über unsere Kids lachen tue ich nicht, ich verstehe schon, dass für einige eine Welt zusammenbricht.

Ich lache (innerlich) schon über sie und finde es erbärmlich, dass für einige wegen so einer Lappalie "eine Welt zusammenbricht". Das können die von mir aus machen, wenn die Eltern sterben oder sie mit Krebs diagnostiziert werden. Oder von mir aus auch, wenn sich der erste Freund trennt, denn das ist eine reale Beziehung. Bei der Trennung einer Band, und sei es auch die Lieblingsband, ist diese Reaktion auf jeden Fall total überzogen und lächerlich. Das würde ich auch jedem Schüler signalisieren.

Und ja, ich war auch mal jung und auch ich hatte eine Lieblingsband, wenn auch eine ganz andere Musikrichtung. Ich habe diese aber nie vergöttert, generell habe ich es immer für Zeichen von Schwäche und Unselbstständigkeit gesehen irgendwelche Idole zu vergöttern und sein eigenes Wohlbefinden von deren Leben abhängig zu machen. Kann mich gut erinnern, wie sehr es mich abgestoßen und beschämt hat, dass eine Schulfreundin von mir sich ständig mit Stars und Sternchen beschäftigt hat und quasi an jedem Furz in deren Leben teilhaben wollte. Als sie dann am Boden zerstört war, weil herauskam, dass ihr Lieblingsstar eine Freundin hat, habe ich dann gemerkt, dass ich auf solche Freundinnen auch gut verzichten kann.

Kein Mitgefühl von mir für so etwas, solch einen Kultismus will ich nicht noch unterstützen.

Beitrag von „alias“ vom 25. August 2015 13:26

Entwarnung!

Laut Schwäbischer Zeitung legt "One Direction" nur eine Pause ein - die einzelnen Bandmitglieder wollen sich Soloprojekte widmen.

Die Mädels dürfen weiter schmachten...

Beitrag von „MSS“ vom 25. August 2015 17:21

Das heißt, ich werde weiterhin gefragt werden, wen ich süßer finde...



Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 25. August 2015 17:39

Zitat von MSS

Das heißt, ich werde weiterhin gefragt werden, wen ich süßer finde...



JETZT geh ich wirklich googlen. ;D

edit: Ich bin zu alt für sowas.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. August 2015 18:58

Zitat von jotto-mit-schaf

JETZT geh ich wirklich googlen. ;D

edit: Ich bin zu alt für sowas.

Hach, ich auch. Dem einen möchte ich sofort eine Bürste schenken usw. Nee, immer schön auf die Zunge beißen, auch wenn Schülerinnen aus der Q2 noch Justin Bieber als Hintergrundbild auf dem PC haben, und schweigen.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 25. August 2015 21:35

Zitat von Firelilly

Ich lache (innerlich) schon über sie und finde es erbärmlich, dass für einige wegen so einer Lappalie "eine Welt zusammenbricht". Das können die von mir aus machen, wenn die Eltern sterben oder sie mit Krebs diagnostiziert werden. Oder von mir aus auch, wenn sich der erste Freund trennt, denn das ist eine reale Beziehung. Bei der Trennung einer Band, und sei es auch die Lieblingsband, ist diese Reaktion auf jeden Fall total überzogen und lächerlich. Das würde ich auch jedem Schüler signalisieren. Und ja, ich war auch mal jung und auch ich hatte eine Lieblingsband, wenn auch eine ganz andere Musikrichtung. Ich habe diese aber nie vergöttert, generell habe ich es immer für Zeichen von Schwäche und Unselbstständigkeit gesehen irgendwelche Idole zu vergöttern und sein eigenes Wohlbefinden von deren Leben abhängig zu machen. Kann mich gut erinnern, wie sehr es mich abgestoßen und beschämmt hat, dass eine Schulfreundin von mir sich ständig mit Stars und Sternchen beschäftigt hat und quasi an jedem Furz in deren Leben teilhaben wollte. Als sie dann am Boden zerstört war, weil herauskam, dass ihr Lieblingsstar eine Freundin hat, habe ich dann gemerkt, dass ich auf solche Freundinnen auch gut verzichten kann.

Kein Mitgefühl von mir für so etwas, solch einen Kultismus will ich nicht noch unterstützen.

Was ist eigentlich so peinlich daran, zuzugeben, dass man ein großer Fan irgendeiner Musikgruppe war? Zu meiner Zeit hießen die Backstreet Boys, so ein paar junge Amis. Ich glaube, ich muss der einzige Fan gewesen sein 😎 Aber wenigstens hat es mich Toleranz gelehrt. Egal ob jemand um seinen verstorbenen Hund oder Familienmitglied trauert, sich mehrmals pro Tag gen Mekka auf einem Teppich schmeißt oder einen an den Kreuz genagelten Typen anhimmelt- ich respektiere alle Befindlichkeiten und Überzeugungen, auch wenn es nicht meine sind.

Beitrag von „Meike.“ vom 25. August 2015 21:49

Ich auch, aber nicht jedes daraus folgende groteske Verhalten. Bei 15jährigen schaffe ich es aber, nur innerlich die Augen zu rollen und meine Klappe zu halten. Groß Mitleid kannste aber für so'n Käse bei mir nicht kriegen. Das hab ich schon als selber 15jährige bei den

Übertreiberfans meiner peer group verweigert. War mir zu uncool. Habe auch bei keinem Konzert jemals gekreischt.

Beitrag von „neleabels“ vom 25. August 2015 22:10

Wer hat damals bei der Trennung von "Take That" noch so praktische Lebenstips gegeben? Ich glaube, das war Harald Schmidt! 😊

Beitrag von „MSS“ vom 26. August 2015 22:54

Zitat von Aktenklammer

Hach, ich auch. Dem einen möchte ich sofort eine Bürste schenken usw. Nee, immer schön auf die Zunge beißen, auch wenn Schülerinnen aus der Q2 noch Justin Bieber als Hintergrundbild auf dem PC haben, und schweigen.



Ich rede mich immer

Mich überfordert nur, dass ich die nicht auseinanderhalten kann.

damit raus, dass die mir zu jung sind. Stimmt ja auch.

ich glaube, die Musik von denen ist hörbar. Ich bin zwar mehr Richtung Metal, aber, man ist ja tolerant.

Beitrag von „fossi74“ vom 28. August 2015 20:31

Zitat von BMW-Socke

Schade das sie sich auflösen

Einige Titel von denen finde selbst ich als Mann ganz gut .

Ich bin seit dreißig Jahren Stones-Fan und stelle mal wieder fest: Alles richtig gemacht. Um eine Auflösung meiner Lieblingsband muss ICH mir jedenfalls keine Sorgen machen.

Beitrag von „Meike.“ vom 28. August 2015 21:30

Höchstens, dass die auf der Bühne einfach mal zerbröseln und zu Staub zerfallen 😊

Beitrag von „Ruhe“ vom 28. August 2015 22:18

Zitat von Mimimaus

sich mehrmals pro Tag gen Mekka **auf einem Teppich schmeißt** oder einen an den Kreuz genagelten **Typen** anhimmelt

Toleranz und Respekt vor anderen Überzeugungen, dann aber "abfällig" darüber schreiben (Hervorhebungen von mir) zeugt meiner Meinung nach aber von einer Intoleranz und Respektlosigkeit.

Beitrag von „alias“ vom 28. August 2015 23:29

Ach Ruhe, mach dich locker...

auch, dass jemand Glaubensfragen etwas satirisch-sarkastisch angeht, toleriere ich.

Nicht tolerabel sind Auseinandersetzungen um Glaubensfragen, wenn sie mit Kalaschnikow oder Sprengstoffgürtel ausgefochten werden.

Toleranz hört bei Intoleranz auf.

Und immer, wenn Menschen zu Schaden kommen oder ihrer Grundrechte beraubt werden.

Beitrag von „Mikael“ vom 29. August 2015 01:59

"One Direction" wird doch schon getrennt geschrieben. Habe ich da irgendetwas verpasst?

Gruß !

Beitrag von „Mimimaus“ vom 29. August 2015 10:44

Zitat von Ruhe

Toleranz und Respekt vor anderen Überzeugungen, dann aber "abfällig" darüber schreiben (Hervorhebungen von mir) zeugt meiner Meinung nach aber von einer Intoleranz und Respektlosigkeit.

Was zu beweisen war. Vielen Dank, Ruhe. Du siehst, wie leicht es ist, jemanden zu verletzen, wenn man nicht die Dinge respektiert, die anderen wichtig sind.